

## Protokoll

### 17. Mitgliederversammlung der VSM/ASAM

#### Ottenbach ZH

Samstag, 18. November 2017, 10.30

im Restaurant Post



V S M / A S A M

Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde  
Association Suisse des Amis des Moulins  
Associazione Svizzera degli Amici di Mulini  
Associazion Svizra dals Amis dals Mulins

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 16. Mitgliederversammlung im Tessin vom 19. Nov. 2016
3. Jahresbericht 17. Vereinsjahr / Bericht aus dem Vorstand
4. Jahresrechnung 2017 und Dechargen für Vorstand
5. Ausblick auf das Vereinsjahr 2018
6. Budget 2018
7. Verabschiedung / Ersatzwahl Vorstandsmitglied
8. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

Adrian Schürch begrüsst die Anwesenden herzlich, besonders Heinz Geiger und Hans Fässler vom historischen Kraftwerk an der Reuss, Ottenbach. Sie haben uns eingeladen. Es gibt viele Entschuldigungen, die nicht vorgetragen werden.

Eine Anwesenheitsliste wird in Umlauf gebracht. Der Stimmenzähler Toni Amrein wird einstimmig gewählt. Es liegen keine Änderungsanträge zu den Traktanden vor.

#### 2. Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### 3. Jahresbericht 17. Vereinsjahr

Der Vorstand hat sich zu drei Sitzungen getroffen. Die Situation im Vorstand bleibt sehr arbeitsintensiv und es werden weiterhin dringend Mitglieder gesucht, die im Vorstand mitarbeiten wollen.

Am Mühltage haben 141 Mühlen an 95 Standorten teilgenommen. Das Motto vom Tag war das Thema „Mahlgut“. Vier Anlagen haben zum ersten Mal mitgemacht; eine davon, die Hofenmühle Kandern-Wollbach in Baden-Württemberg.

Im Vorfeld haben Adrian Schürch und Christoph Hagmann den nationalen und regionalen Medien diverse Interviews gegeben. Ein ausführlicher Bericht über eine Mühltour im Raum Emmental war im Mühlenbrief Nr. 30 zu lesen - dank den Verfassern Karl und Ruth Scherrer.

Zahlreiche Besucher haben über die sozialen Netzwerke Rückmeldungen über interessante Führungen gegeben.

Für die Exkursion ins Maggiatal (Tessin) haben sich überdurchschnittlich viele Teilnehmer angemeldet. Flavio Zappa hat den Vorstand kräftig unterstützt.

Noé Zardi erzählt, dass es im Tessin viele aktive Mühlenbesitzer und Interessenten gibt, die eine einzige Gruppe bilden wollen, die durch Noé vertreten wird.

Heinz Schuler berichtet von den beiden Buchprojekten, die von der VSM/ASAM unterstützt worden sind. Die Buchbesprechungen dazu wurden im Mühlenbrief vom Frühling 2017 zu publiziert. Zum einen das italienischsprachige Buch von Tarcisio Casari „L'odore del legno tagliato. Rëssegh e ressegatt, trentin e boratt in Ticino“ (2016). Zum anderen der Nachdruck von Berthold Moogs Publikation „Einführung in die Mühlenkunde“ (2012). Die Realisierung dieser 2. Auflage hat die VSM/ASAM finanziert. Der Verkauf übernimmt die VSM/ASAM. Die Publikation kann via Webseite [www.muehlenfreunde.ch](http://www.muehlenfreunde.ch) bestellt werden.

Unser Fonds, um Buchprojekte zu unterstützen, ist vorhanden und allfällige neue Buchprojekte können Heinz Schuler oder dem Vorstand gemeldet werden.

Der Schweizer Mühlenkalender von Urs Landolf, ebenfalls von uns unterstützt, kann heute hier bezogen werden.

Das neue Layout vom Mühlenbrief wird geschätzt, es gibt positive Rückmeldungen. Der Mühlenbrief wird jeweils auch an die Mühlenvereinigungen in den umliegenden Ländern geschickt.

Am 10. Juni 2017 wurden Berthold Moog und Walter Weiss in Unterstammheim geehrt. Sie wurden an der MV vom 19. November 2016 zu Ehrenmitgliedern ernannt. Das feierliche Ereignis mit der Übergabe der Ehrungsurkunden fand im neuen Museum Fachwerkerleben! ([www.fachwerkerleben.ch](http://www.fachwerkerleben.ch)) im Girsbergerhaus statt.

Für die umfangreichen Sammlungen von Adolf Gähwiler und Herbert Brüttsch über Mühlenliteratur und Mühlenkunde sowie Modelle von Wasserrädern im schweizerischen Landwirtschaftsmuseums Burgrain soll ein neuer Standort gesucht werden. Adrian Schürch steht in Kontakt mit Walter Steiner, dem ehemaligen Leiter des Museums. Auf den Unterlagen der beiden erwähnten Mühlenforscher gibt es kein Copyright und sie sollen für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

#### 4. Jahresrechnung

Die Rechnung 2017 schliesst besser ab als budgetiert. Die Einnahmen im Bereich Mühltage konnten leicht ausgebaut werden. Demgegenüber wurden die Spesenentschädigung für den Vorstand und die Ausgaben bei der Mitgliederverwaltung und Buchhaltung leicht erhöht. Der Vorstand hat die Zuteilung der Spesenbeiträge per Ende des Vereinsjahres vorgenommen. Das entsprechende Spesenreglement liegt vor. Dem Fonds Verlagsprojekte flossen im vergangenen Jahr auch weiterhin Gelder zu. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'075.19 ab. Es stehen CHF 33'176.43 Einnahmen den Aufwendungen von CHF 34'251.62 gegenüber. Die Rechnung entspricht den Budgetvorgaben und weist einen geringeren Verlust auf als geplant.

Es sind Mehreinnahmen bei den Inseraten erzielt worden. Letztmalig mussten Debitorenverluste aus alten nichtbezahlten Mitgliedereinnahmen abgeschrieben werden. Auch resultiert ein kleiner Ertrag von der Exkursion Maggiatal. Ausgabenseitig sind Sparmassnahmen im Bereich EDV vorgenommen worden, - die neue Homepage wurde nicht umgesetzt - was zu einem besseren Abschluss führte.

Die Bilanz hat ein Umlaufvermögen von CHF 23'740.89. Demgegenüber stehen Verbindlichkeiten von CHF 8'112.92. Es resultiert ein Zuwachskapital von CHF 16'703.16.

Der Vorstand beantragt den Verlust von CHF -1'075.19 auf das Vereinskonto zu übertragen.

Der Revisionsbericht vom 10. November 2017 verfassten Klaus Allemann und Urs Landolf. Er liegt vor und wird vorgelesen.

*„(...)Wir beantragen den Jahresverlust von CHF -1'075.19 auf das Vereinskonto vorzutragen. Als Revisoren befinden wir die Jahresrechnung den Statuten und dem Gesetz entsprechend. Nach eingehender Prüfung beantragen wir, zu Händen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen. Zudem beantragen wir der Buchhaltung und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.“*

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht 2017 werden einstimmig angenommen.

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Stand der Mitglieder: 366 (inkl. Firmenmitglieder). Neueintritte: 23. Austritte: 11

#### 5. Ausblick auf das Vereinsjahr 2018

- **Mühltage:** 12. Mai 2018; Anmeldefrist bis spätestens 31. Januar 2018
- **Exkursion:** 23. und 24. Juni 2018; ins Bergell GR und Val Chiavenna (Italien), Organisation: Max Rupff und Christoph Hagmann
- **Mitgliederversammlung:** 17. November 2018 (Ort noch offen, Vorschlag: Gor du Vauseyon, Neuchâtel)

Bitte die Anmeldetermine einhalten.

**Redaktionsschluss Mühlenbrief:** 5. Februar 2018 (Frühling) und 20. August 2018 (Herbst)

Alle Termine findet man auch im Internet.

## 6. Budget

Christoph Hagmann stellt den Budgetentwurf 2018 vor. Weiterhin ist die finanzielle Lage angespannt. Wir suchen nach neuen Einnahmequellen. Die Aufgaben sind die gleichen: Mühlenstag, Mühlenbrief, Bücherfonds, Internetauftritt und Kommunikation.

Es ist mit einer leichten Erhöhung der Einnahmen im Bereich Mühlenstag zu erwarten, da in einem geraden Jahr in der Regel mehr Anlagen teilnehmen. Für die Exkursion wird wiederum ein Ertrag budgetiert. Aufwandseitig übernehmen wir die Positionen vom vergangenen Rechnungsjahr. Es resultiert ein Verlust von CHF 2000.00. Der Betrag wird durch das Eigenkapital getragen. Es ist das dritte Jahr in Folge, in dem wir ein Budgetdefizit beantragen. Der Vorstand ist ein wenig besorgt.

<b>Entwurf Budget 2018</b>		
<b>für das 18. Vereinsjahr /</b>		
<b>pour le 18ième année d'association</b>		
<b>Einnahmen/Recettes 2018</b>		<b>CHF</b>
1. Mitgliederbeiträge/Cotisations membres	17'500	
2. Sonstige Einkünfte/Autres recettes	100	
3. Sponsoren, Inserate, Gönner, Spenden/ Sponsors, insertation, supporters, dons	5'200	
4. Verkauf MT-Broschüren und Teilnahmen/ Ventes des brochures/Participants	7'800	
5. Mühlenexkursion / Exkursion Organisation	1'000	
<b>Total Einnahmen/Recettes</b>	<b>31'600</b>	
<b>Ausgaben/Dépenses 2018</b>		
1. Aufwand Sekretariat/Spesen/Buch. u. Mitgl./ Dépenses sécrétariat/Administration/Compta	4'900	
2. Aufwand Vorstand ohne externe Spesen/ Dépenses administration sans frais externe	7'500	
3. Mühlenstagbroschüre, Mühlenbrief, Versände/ Brochures, lettres des moulins, portis, fleyer	19'200	
4. EDV, Internet, Mühleninventar/ DB Informatique, internet	1'000	
5. Fonds Verlagsprojekte/ Fonds pour project éditeurs	1'000	
<b>Total Ausgaben/Dépenses</b>	<b>33'600</b>	
<b>Verlust/Resultat perde</b>	<b>-2'000</b>	

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung das Budget zu genehmigen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 7. Verabschiedung / Ersatzwahl Vorstandsmitglied

Annette Schiess-Seifert wird aus dem Vorstand mit einem Geschenk und einem Applaus verabschiedet. Sie ist Gründungsmitglied der VSM/ASAM.

Es steht eine Ersatzwahl an. Benjamin Thomas stellt sich kurz vor: Er ist gelernter Maschinenschlosser und war an der Restaurierung der „Haumüli“ Embrach beteiligt. Er wirbt auch für das Lager in der „Aumüli“ für verfügbare Mühlenbestandteile und möchte uns sein Wissen zur Verfügung stellen. Benjamin Thomas freut sich auf seine Aufgabe und wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Der Vorstand wird die Arbeiten neu zuweisen.

## **8. Verschiedenes**

**Karl Scherrer:** Er hätte gerne das Gut zum Druck zu seinem Bericht gesehen. Die Bildlegenden würden zum Teil nicht mit den Bildern übereinstimmen. Er findet es schade, dass nicht vorab Beiträge über den Mühlttag im Fernsehen gesendet werden. Und er vermisst bei den teilnehmenden Mühlen am Mühlttag ein „Kässeli“. (Anmerkung Vorstand: Ist jeder Mühle selbst überlassen). Ausserdem hätte er noch weitere Berichte vom Tessin verfasst. Diese werden vom Vorstand gerne entgegengenommen. Wir brauchen immer Artikel für den Mühlenbrief.

**Rainer Vondruska:** Er fragt, warum unser Hauptsponsor, der DSM ausgestiegen ist. Ob wir etwas verpasst hätten? Wir sollten uns bemühen, Kontakt zu den Sponsoren zu halten. Ausserdem stehe und falle ein Verein auch mit der Jugend, die bei uns noch fehlt (evtl. über Schulen bzw. Lehrer und Projektwettbewerbe an Junge gelangen und so Beziehungen und Kontakte suchen. Vorschlag für ein Sponsor: Walter Frey (Toyota) – die Firma hat ein Mühlenrad im Logo (Anmerkung Vorstand: ist ein Ritzel - kein Mühllrad). Adrian Schürch hält dagegen, dass wir mit dem DSM jahrelang Kontakt gehalten haben, dieser aber unter neuer Leitung sich anderen Projekten zuwenden will. Auch das Kulturprozent Migros haben wir (mehrmals) angefragt. Die Jugend ist über andere Absatzkanäle orientiert: Crowdfunding für Broschüre wird von uns in Zukunft gemacht. Noé Zardi meint, dass die Jungen zu wenig wissen, aber eigentlich sehr interessiert wären. Wird Information über moderne Medien verbreitet, muss sie auch gut sein.

**Fredy Hofmann,** dankt dem Vorstand und gibt zu bedenken, dass die Vorstandsmitglieder alle ehrenamtlich arbeiten und die meisten zu 100 % erwerbstätig sind. In der Aumüli wurde ein Müllerkurs von Kurt Fasnacht durchgeführt. Drei Teilnehmer meldeten sich durch das Inserat im Mühlenbrief bzw. via Webseite an. Kurt habe super Arbeit geleistet. Danke.

**Richard Limburg:** Er fand zum Mühlttag durch den „Zuritipp“ und findet, wir sollten dort inserieren. Die dortige Anmeldung ist gratis - allerdings muss die Anmeldung rechtzeitig erfolgen, da sie eine lange Vorlaufzeit für den Redaktionsschluss haben (Anmerkung Vorstand).

In den Onlinemedien kann für einen Gesamtbetrag von CHF 3500.00 auf allen Schweizer Plattformen eine Werbung zum Mühlttag geschaltet werden, anstatt den Mühlttag bei jeder einzelnen Mühle anzumelden. Zudem haben die einzelnen Anlagen jederzeit die Möglichkeit, in ihrem Raum die Medien auf den Tag vorzubereiten. Die einzelnen Mühlen müssen sich selber regional anmelden. Eine mögliche Plattform: Schweiz Tourismus (wird aktuell von uns redigiert).

Unser Verein ist steuerlich für Spenden noch nicht befreit - dies ist von Kanton zu Kanton verschieden.

**Kurt Fasnacht** macht Werbung für einen neuen Müllerkurs im Ballenberg - Kurszentrum. Es ist eine Kursdauer von zwei Wochen geplant.

**Adrian Schürch** weist auf unseren Büchertisch hin.

Das weitere Programm wird erläutert; Apéro: 13.00 Uhr. Danach Mittagessen hier im Restaurant Post, welches heute Samstag extra für uns die Gastwirtschaft geöffnet hat. Abmarsch zur Anlage: 14.45 Uhr zum Treffpunkt beim Kleinkraftwerk Ottenbach, Führung ab 15.00 Uhr.

Adrian Schürch bedankt sich für die Beiträge, für Sponsoren und Inserenten und bei den Vorstandskollegen.

**Schluss der Versammlung: 11.48 Uhr**